

[8036] Für eine hochangesehene internationale Buchhandlung an schönem und bedeutendem Platze des Auslandes (Süden Europas) wird ein tüchtiger und besonders im ausländischen Sortiment erfahrener Buchhändler als Socius gesucht, der ausser der deutschen Sprache mindestens noch die französische Sprache in Wort und Schrift beherrscht — weitere Sprachkenntnisse erwünscht — und der in der Lage ist, ein Kapital von 40 000 *M.* einzuschliessen. Das Geschäft hat eine feine, feste Kundschaft in den höchsten Kreisen, Lieferungen an öffentliche Bibliotheken und Behörden, sehr bedeutende Kontinuationen von vorzugsweise wissenschaftlichen Werken und macht einen Umsatz von ca. 80 000 *M.* jährlich mit einem Reingewinn von ca. 21 000 *M.*, zu welchem der mit dem Geschäft verbundene Verlag nicht unwesentlich beiträgt. — Die Firma ist die erste am Platze und befindet sich selbstredend auf sämtlichen Verlegerlisten.  
Berlin. **Elwin Staude.**

[10444] Für e. bedeutende Buchhandlung (verbunden mit Antiquariat u. Verlag) in e. großen Handelsstadt wird zur Entlastung des Besitzers e. tüchtiger, vermöglicher Buchhändler als Teilhaber gesucht. — Das Geschäft dehnt sich von Jahr zu Jahr mehr aus und hat e. treue, solide Kundschaft. Umsatz ca. 120 000 *M.* mit entsprechendem Reingewinn.  
Angebote unter W. Z. durch Herrn **P. Staackmann** in Leipzig erbeten.

**Fertige Bücher**

Verlagsbuchhandlung von **Otto Janke** in Berlin.

[3251] Berlin, März 1895.  
P. P.

Von den Jahrgängen 1879, 1880, 1882—1885, 1887—1890 der

**Deutschen Roman-Zeitung**

bin ich noch im Besitz geringer Vorräte kompletter Exemplare und offeriere Ihnen hiervon bis auf weiteres

den kompletten Jahrgang mit 2 *M.* (Ladenpreis 14 *M.*)

Bei Bezug obengenannter zehn Jahrgänge auf einmal gebe ich ein Freiemplar. Die Höhe des Preises dem Publikum gegenüber bleibt Ihnen überlassen.

Die Jahrgänge sind in Quartalsbänden broschiert, unaufgeschnitten und durchweg gut erhalten, der Inhalt ist als besonders reichhaltig zu empfehlen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**Otto Janke.**

[10170] Als Konfirmationsgabe bitte

**Alb. Knapp, Tautropfen.** Ein Ver-gißweinnicht. Min.-Ausg. Geb. 1 *M.* 50 *S.*

stets auf Lager zu halten.

**J. Nigier, Hofbh.** in Ludwigsburg.

G. Heuer & Kirmse, Berlin W. 30.  
**Bismarck-Litteratur- und Kunstverlag**

[11007] zur Vereinigung  
der **Bismarck-Verehrer aller Länder.**  
Alljährlich: Eine große, vornehme patriotische Kunstgabe.  
Dies Jahr in vollendeter Kupferätzung:  
**Hr. von Lenbach's** neues, charakteristisches u. bestes  
**Bismarck-Portrait, 60 + 80 cm.**

Dazu: Nachlieferung der viertelj. Hefte

**„Bismarck“**

Illustr. Rundschau für **Bismarck-Biographie,**  
Deutsche Geschichte, Kunst und Leben.

Beides, Bild und Wort, jährlich 12 *M.*

Das erste Heft wird unter Beteiligung hervorragender Schriftsteller und Künstler wie Hans Hoffmann, Wilh. Jordan, Th. Kocholl, Ad. Graf Westarp, Prof. Dr. Wörmann zc. Bismarck's achtzigjähr. Geburtstag schildern.

III. Prospekte bitten zu verlangen. Kommission: Carl Fr. Fleischer in Leipzig. 40% nur Barbezug und 11/10. Solide Vertreter und Förderer des Vereinigungsgedankens erwünscht. Auslieferung vom 2. März ab.

1 Probe-Exemplar mit 60% = 4 *M.* 80 *S.* bar u. ev. 50 *S.* Porto.

G. Heuer & Kirmse, Berlin W. 30.

Telegramm-Adresse: Bismarckverlag.

Soeben erschien!

Soeben erschien!

[10418] **Praktische Konfirmationsgeschenke**

von bleibendem Wert für junge Mädchen sind:

**Das goldene Buch der Frau.**

Ein Freund und Berater für alle Verhältnisse des Lebens  
im Haus und in der Gesellschaft

von **Adolphine Breithaupt.**

Elegant gebunden 3 *M.*

Ferner von derselben Verfasserin:

**Die deutsche Frau in Küche und Keller.**

Musterkochbuch für die nord- und süddeutsche Küche, zugleich Back- und Einmachbuch

in hochfeinem, stilvollem Einband. Preis 4 *M.*

Jede Lernende erhält in allen ihr vorkommenden, Küche und Keller betreffenden Fragen gründliche Belehrung und auch bei wissenden Hausfrauen wird sich das Buch dauernd eine freundliche Aufnahme sichern.

Prämiert bei der Deutschen Frauenabteilung der Weltausstellung in Chicago 1893. — Prospekte umsonst.

Die New Yorker Staatszeitung schreibt unterm 20. Januar 1895 über das erstere Buch: „Wohl verdient dieses Werk den Namen eines „goldenen Buches“; denn goldene Worte der Weisheit und des gesunden Menschenverstandes sind es, welche es seinen Lesern darbietet. — Das Buch sollte in keinem deutschen Hause fehlen, aber nicht seines eleganten Einbandes halber auf den Tisch des Empfangszimmers gelegt, sondern um von der Mutter und den Töchtern fleißig gelesen zu werden. —“

In Rechnung mit 30% u 11/10, gegen bar mit 40% u. 7/6.  
Bar-Auslieferung in Berlin bei G. Winkelmann's Buchh. (D. Poppe) und in Leipzig bei R. F. Koehler's Bar-Sortiment.  
Wir bitten zu bestellen.

Chemnitz i/S., 1. März 1895.

**B. Richter's Verlag.**